



# Ortsgemeinde Berschweiler

## Pressedienst

Berschweiler. Direkt nach seiner Wiederwahl zum Ortsbürgermeister (die NZ berichtete) hat Rouven Hebel noch in der gleichen Ratssitzung die Führung der Amtsgeschäfte der Gemeinde übernommen. Er nutzte die Gelegenheit, die zahlreich anwesenden Einwohner und die Ratsmitglieder über die in diesem Jahr anstehenden Projekte der Gemeinde zu informieren:

So liegt mittlerweile die Baugenehmigung für die Anböschung der Straße "Am Bornberg" vor. Die Anböschung erfolgt von der Bornwiese her und soll zur Stabilisierung der teilweise schon eingebrochenen Stützmauer dienen. Die Baumaßnahme soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Eine weitere Großbaustelle wird die Umgestaltung des Grasbach-Weiher. Hier liegen ebenfalls sowohl die Baugenehmigung als auch die Förderzusage aus dem Programm "Blau Plus" vor. Der Weiher muss für die Umbaumaßnahme abgelassen werden, um später ausgebagert werden zu können. Außerdem wird der Zulauf so umgebaut bzw. umgeleitet, dass eine zukünftige Verschlammung weitestgehend vermieden werden soll. Die Fertigstellung dieser Baumaßnahme ist für 2020 geplant.

Auch die Vermarktung der ehemaligen Grundschule Berschweiler/Fohren-Linden wird ein Schwerpunkt der nächsten Monate sein. Hier ist gerade die Rückübertragung des Grundstücks von der Verbandsgemeinde an die beiden Ortsgemeinden Berschweiler und Fohren-Linden in Bearbeitung. Die spätere Verwendung von Grundstück und Gebäude wird derzeit gemeinsam mit der OG Fohren-Linden beraten.

Desweiteren gibt es erste Überlegungen für die Überdachung der Bühne am Marktplatz. Hier gilt es noch die genaue Ausführung zu beraten und die Arbeiten letztendlich auszuführen.

Längerfristige Projekte der Gemeinde, die derzeit noch ganz am Anfang der Überlegungen stehen, sind die Schaffung eines barrierefreien Veranstaltungsraum für die Gemeinde sowie die Schaffung von Bauplätzen. In dem aktuellen Neubaugebiet "Hinter der Kirch" stehen lediglich noch drei Bauplätze in Gemeindeeigentum und einer in Privathand zum Verkauf zur Verfügung. Hier gehen die ersten Überlegungen sowohl von innerörtlichen Erschließungsmaßnahmen bis hin zur Erschließung eines ganz neuen Baugebietes. (gf).

Text: Volker Gutendorf